



# DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung

Nr. 4 – Juli 2007

## Inhalt

Zum zweiten Mal TorFestival

Ich fühle mich sauwohl hier

Lesepaten gesucht

KompAS – Kompetenzagentur Salzgitter

Deutschkurs im NOW neu gestartet

Betreuungsverein Salzgitter e.V.

Ferienstpaß im NOW

Die Gewinner der Quiz-Rallye

Stadtteilfest am 08. September 2007

Vorlesestunde im Stadtteil-treff NOW

Erfolgreiches Arbeitswochenende im Kindergarten Christ König

## Termine

25./26. Juli 2007: Ferienstpaß im NOW

08. September 2007: Stadtteilfest, währenddessen: Vorstellung der Planung zum Martin-Luther-Platz

## Zum zweiten Mal TorFestival die Entdeckung der schönen Seiten der Ost- und Westsiedlung

*Das etwas andere Straßenfest in der Ost- und Westsiedlung fand am 23. Juni 2007 zum zweiten Mal statt.*

An drei Standorten in der Ost- und Westsiedlung wurde Musik, Getränke und Essen sowie Kinderunterhaltung geboten. Trotz des unbeständigen Wetters amüsierte sich eine Vielzahl von Besuchern bei türkischen Spezialitäten, mitreißender Musik oder bei der angebotenen Quiz-Rallye.

Das Hotel Jost lockte Gäste mit Musik unter Lampions, natürlich Essen und Trinken sowie vielen Angeboten für Kinder. Die erfolgreiche Teilnahme an den Kinderaktionen wurde mit Preisen honoriert.

Am Martin-Luther-Platz gestalteten der türkisch-islamische Verein, die Kirchengemeinde Noah, der Stadtteiltreff NOW, die Kulturlotsen und das SOS-Mütterzentrum das Geschehen. Türkische Spezialitäten und Live-Musik zogen das Publikum genauso an wie das Angebot an Kaffee und Kuchen der Kirchengemeinde Noah, die frische gebackenen Waffeln der Kulturlotsen oder die „Spiele von gestern für kids von heute“, die der Stadtteiltreff NOW vorbereitet hatte.

Die Mitarbeiterinnen des SOS-Mütterzentrums sorgten für den reibungslosen Ablauf der Quiz-Rallye, die sie mit dem Stadtbüro Ost- und Westsiedlung vorbereitet hatten. Für die Teilnehmer winkten attraktive Preise (s. „Die Gewinner der Quiz-Rallye“).

An der Breiten Straße hatte der KJT Hamberg das Spielmobil aufgebaut. Auf der großen Wiese zwischen den Häusern konnten Kinder verschiedene Spielangebote ausprobieren oder sich schminken lassen. Die Juniorfirma „JugendSputnik“ hatte internationale Spezialitäten vorbereitet.

Der durch das Einbecker Stübchen mit Getränken und Bratwürsten versorgte Standort an der Weserstraße gegenüber der Filiale der Sparkasse Goslar/Harz stand ganz unter dem Motto „Musik“. Drei Bands der Musikschule präsentierten ihr Können: die Nachwuchskünstler von „Maybe“ bewiesen ihr musikalisches Repertoire, „round midlife“ spielte eingängige Melodien und die „afroband“ überzeugte mit afrikanischen Klängen.

Am späteren Abend heizten „Quentin“ und „Darian's keep“ die Stimmung noch mal richtig auf, so dass um 22:00 Uhr ein gelungenes TorFestival dem Ende zu ging.

Das TorFestival bot in diesem Jahr wieder vielfältige Gelegenheiten der nachbarschaftlichen Begegnung. Das große Engagement aller Beteiligten trug zum Gelingen der Veranstaltung bei. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Sparkasse Goslar/Harz, Krüger Immobilien GmbH, Kristensen Properties und der Unternehmensgruppe BAUM. Im nächsten Jahr wird es eine Fortsetzung geben, frei nach dem Motto: Aller guten Dingen sind drei!



**Eindrücke vom  
TorFestival am 23. Juni 2007**

## Ich fühle mich sauwohl hier

### Interview mit Gerhard Friese, der neu in die Westsiedlung gezogen ist

*In den letzten Jahren sind viele Bewohner der Ost- und Westsiedlung weggezogen. Aber es gibt auch Menschen, die hierher in die Ost- und Westsiedlung ziehen.*

Das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung (SB) möchte Ihnen Herrn Gerhard Friese, 53 Jahre und Mitarbeiter im Stadtteiltreff NOW, vorstellen. Herr Friese ist im Februar 2007 von Gebhardshagen in die Westsiedlung gezogen.

SB: Herr Friese, warum sind Sie in die Ost- und Westsiedlung gezogen?

*Herr Friese: Hauptgrund für den Umzug nach SZ-Bad war meine Arbeit im NOW, so habe ich keine Busfahrerei mehr. Außerdem wohnen auch Freunde von mir hier in der Nähe. Und ich wohne wirklich gerne in SZ-Bad. Ich habe hier schon mal gewohnt. Als Kind war ich auch oft hier, wir hatten hier Verwandtschaft. Ich kenne das alles.*

SB: Haben Sie sich gezielt eine Wohnung in der Ost- und Westsiedlung gesucht?

*Herr Friese: Die Ost- und Westsiedlung hat sich zuerst zufällig ergeben. Neben dem NOW in der Rheinstraße hing ein Schild, leere Wohnung, Mieter gesucht. Die Wohnung war dann schon weg. Aber ich habe eine andere Wohnung in der Hertastrasse angeboten bekommen. Ich habe sie mir angeschaut, sie hat mir gefallen und ich habe sie genommen.*

SB: Was gefällt Ihnen hier besonders?

*Herr Friese: Mir gefällt, dass hinterm Haus viel Grün ist, viele Bäume, zur Zeit zwar auch viele Mücken, aber das mag ich. Ich bin ein Naturmensch.*

*Im Gegensatz zu manchen anderen gefällt mir SZ-Bad sehr. Ich weiß gar nicht, warum so viele meckern.*

*Es gibt sicher Gegenden, die schöner bzw. in besserem baulichem Zustand sind, aber ich*

*habe mich aus dem Bauch entschieden. Die Wohnung und die Natur haben mir gleich gefallen.*

*Auch die Einkaufsmöglichkeiten in der Siedlung finde ich optimal, ich habe keine langen Wege.*

*Und man trifft Leute, die man aus dem NOW kennt und grüßt sich.*



**Gerhard Friese, seit Februar 2007 Bewohner der Westsiedlung**

SB: Gibt es auch Dinge, die Ihnen nicht so gefallen?

*Herr Friese: Der Zustand und die Sauberkeit des Hauses, vor allem des Flures lassen zu wünschen übrig. Da müsste Krüger Immobilien mehr ein Auge drauf haben. Der Eingangsbereich hat auf mich erstmal abstoßend gewirkt. Obwohl, die Wohnung ist renoviert und in Ordnung. Wegen der Sauberkeit im Flur werde ich mich auch mal kümmern.*

*Eins stört mich noch, nach hinten raus haben wir ja die Rasenfläche und Bäume, da stehen auch ein paar Bänke, abends oder am Wochenende treffen sich dort Bewohner und lassen einfach ihren Müll liegen. Der Anblick ist oft nicht so schön.*

SB: Haben Sie Wünsche für die Siedlung?

*Herr Friese: Dass man ein bisschen mehr an den Häusern macht. Einige Häuser sind in fürchterlichem Zustand. Die Häuser und die Treppenhäuser*

*können einen Farbanstrich gebrauchen.*

SB: Wie erleben Sie das Miteinander der Menschen hier, vor allem auch das Miteinander von Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen?

*Herr Friese: Da kann ich nichts Negatives berichten. Ich kenne das Miteinander ja auch aus dem NOW, das funktioniert.*

*Die Kontakte in der Nachbarschaft sind besser als in Leberstedt, wo ich auch mal gewohnt habe.*

*Ich finde auch toll, dass es so was wie TorFestival und Stadtteilstift gibt, um die Leute zusammenzubringen und zusammen zu feiern. Auch der Torbogen ist eine klasse Sache. Ich habe ja schon öfter den Torbogen mitverteilt. Da habe ich mehrmals erlebt, dass Leute schon auf den Torbogen gewartet haben.*

SB: Sie sind Mitarbeiter im NOW. Was machen Sie dort?

*Herr Friese: Ich bin im Verwaltungsbüro tätig, ich mache da alles was anfällt: Telefonate, Statistik, Dienstpläne, Organisieren. Das macht mir Spaß.*

*Meine Tätigkeit endet aber leider im September.*

SB: Sie werden aber danach weiter Besucher des NOW sein?

*Herr Friese: Klar werde ich öfter vorbeischaun. Wenn Not am Mann ist, werde ich auch einspringen, wenn es sich einrichten lässt.*

SB: Noch ein Satz zum Schluss?

*Herr Friese: Schreiben Sie, ich fühle mich sauwohl hier, was mich, das NOW, die Wohnung und das Grün betrifft.*

## Lesepaten gesucht

*Die Stadtbibliothek Salzgitter und die Katholische Familienbildungsstätte haben seit drei Jahren das gemeinsame Projekt „Salzgitter liest vor“ zur Leseförderung in den Kindergärten und Grundschulen.*

Im Rahmen dieses Projekts sollen ab September auch Vorlesestunden in den Räumen des NOW in der Rheinstrasse angeboten werden.

Wenn Sie

- Spaß am Lesen haben
- sich gerne mit Kindern beschäftigen
- eine sinnvolle, ehrenamtliche Aufgabe suchen
- regelmäßig eine Stunde Zeit haben,

dann sind Sie herzlich eingeladen, sich mit Frau Lei, Stadtbibliothek SZ-Bad Tel. 839-2082 in Verbindung zu setzen. Die Schulung und fachliche Begleitung der Lesepaten wird von den Kooperationspartnern übernommen.



### Stadtbibliothek SZ-Bad

Marktplatz 11, 38259 SZ  
Telefon 05341/839-2082  
Telefax 05341/839-4944  
E-Mail stabi-bad@stadt.salzgitter.de

### Öffnungszeiten:

Di: 10 bis 19 Uhr  
Mi-Fr: 10 - 18 Uhr  
Sa: 10 bis 13 Uhr  
In den **Sommerferien** vom 24.07.07 - 25.08.07:  
Di: 10 bis 19 Uhr  
Mi, Fr, Sa: 10 bis 13 Uhr  
Do: 10 bis 18 Uhr



## „KompAS“

### Kompetenz Agentur Salzgitter Ist die Beratungsstelle gegen Schulprobleme

Bei Problemen in der Schule oder mit der Schule könnt ihr euch vertrauensvoll an uns wenden. Wir beraten kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich. Wir, Simone Semmler und Iris Heine, sind in Salzgitter-Bad für Schüler von der 5. bis 10. Klasse da. Natürlich können sich auch Lehrer, Eltern, Großeltern, Freunde usw. an uns wenden. Ruft einfach an unter Tel. 39 39 01 und macht einen Termin mit uns oder hinterlasst eine Nachricht und eure Telefonnummer. Wir rufen garantiert zurück.

Oder per Mail an [kompas.sued@gmx.de](mailto:kompas.sued@gmx.de).

Natürlich könnt Ihr uns auch besuchen:

in der Hauptschule Salzgitter-Bad, Dienstag und Donnerstag ab 9.00 Uhr oder in unserem Büro Kaiserstr. 8 (erster Stock in der AOK), Donnerstag zwischen 14.00 bis 18.00 Uhr.

## Deutschkurs im NOW neu gestartet

Seit Mai gibt es wieder einen Deutschkurs im NOW.

Dienstags von 9 bis 11 Uhr treffen sich z.Z. 8 türkische Frauen zum Deutschlernen. Geleitet wird der Kurs von Frau Hülya Dincer, einer ausgebildeten Kulturlotsin.

Der Kurs ist offen für Frauen und Männer unabhängig von Herkunftskultur und -sprache. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in der Vermittlung von Alltagssprache, die Teilnehmerinnen lernen, sich in alltäglichen Situationen verständigen zu können. Das Erlernen der Grundlagen der deutschen Grammatik gehört selbstverständlich mit dazu,

aber im Kurs wird vordergründig auf Sprechen Wert gelegt. Wenn Frauen während der Unterrichtszeit die Betreuung ihrer Kinder nicht anderweitig organisieren können, können sie diese mitbringen. Die Kinder können im Stadtteiltreff spielen und die Mitarbeiterinnen des NOW kümmern sich.



In den Sommerferien findet kein Deutschkurs statt. Am 04. September 2007 geht es weiter. NeueinsteigerInnen sind willkommen.

Informationen zum Kurs gibt es im NOW, Rheinstr. 30, Tel. 188 67 32.

## Beutreuungsverein Salzgitter e.V. Ein bisschen Zeit, mehr brauchen Sie nicht

*In der Stadt Salzgitter gibt es etwa 2.700 erwachsene Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht regeln können. Aber es fehlen ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die diesen Menschen helfen.*

Dabei macht Betreuung Spaß. Oft reichen schon 2 Stunden in der Woche, um diesen Menschen das Gefühl zu geben, dass Sie nicht alleine sind. Ein bisschen Zeit, mehr brauchen Sie nicht. Sie begleiten zu Arztterminen und Behörden-gängen und helfen bei finanziellen Angelegenheiten. Vom Vormundschaftsgericht werden Sie legitimiert all diese Dinge zu tun. Was aber vor allem zählt, ist der persönliche Kontakt. Sie sehen, besondere Voraussetzungen brauchen Sie nicht.

Das Betreuungsrecht (BtG), in den §§ 1896-1908k BGB verankert, hat 1992 das 100-jährige PflEG und Vormundschaftsgesetz abgelöst. Ziel der Gesetzgebung 1992 war es, weg zu kommen von anonymer Verwaltung Hilfsbedürftiger, hin zu persönlicher Begleitung von Menschen, die aufgrund ihrer Krankheit und Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen.

Eine zunehmend hohe Zahl von geistig und seelisch behinderten Menschen - oft im höheren Alter - benötigen eine gesetzliche Betreuung. Die Gesellschaft, also auch die öffentlichen Kassen, wären überfordert, wenn dies ausschließlich durch Berufsbetreuer wahrgenommen würde. Alle sind darauf angewiesen, dass die menschliche Solidarität durch ehrenamtliches Engagement ausgebaut wird.

Der gemeinnützige und anerkannte Betreuungsverein Salzgitter e.V. hat im April 2006 seine Tätigkeit aufgenommen und ist Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig e.V. Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen, Frau Irina Gen und Herr Holger Rust wollen Menschen ansprechen, die sich für dieses wichtige und schöne soziale Engagement interessieren.

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen Projekte im so genannten Querschnittsbereich. Dies sind die Gewinnung, Beratung, Begleitung, und Weiterbildung von ehrenamtlichen gerichtlich bestellten Betreuerinnen und Betreuern. Wir bieten regelmäßige Gruppentreffen an, in denen der Austausch der Gruppenteilnehmer in ihren Betreuungen im Mittelpunkt steht. Ebenso sind individuelle Beratungen nach Terminabsprache möglich. Darüber hinaus vermitteln wir beruflich geführte Betreuungen in Ehrenamtlichkeit. Weiter beraten wir Interessierte über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Mit diesen Instrumenten wird ein selbstbe-

stimmtes Leben im Alter und in Krankheit möglich.

Zu den Schwerpunktthemen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen halten wir bei Interesse auch Vorträge.

Der Betreuungsverein Salzgitter e.V. will Ansprechpartner für alle Menschen der Stadt Salzgitter sein - wir wollen **beim Helfen helfen**. Bei Interesse rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!



Betreuungsverein Salzgitter e.V.

St.-Andreas-Weg 2  
38226 Salzgitter



Holger Rust

Fon 0 53 41 / 88 88 - 13  
Fax 0 53 41 / 88 88 - 20  
Mail: [gruber@btv-sz.de](mailto:gruber@btv-sz.de),  
[rust@btv-sz.de](mailto:rust@btv-sz.de)

## Ferienspaß im NOW

*In den Sommerferien - am 25. und 26. Juli 2007 - gibt es wieder für die Kinder der Siedlung eine besondere Attraktion im NOW.*

Die Mitarbeiterinnen Monika Kettling und Margot Voges haben für Kinder von 6 bis 11 Jahren einen Ausflug mit Übernachtung zum Flugplatz Schäferstuhl vorbereitet. Dort wird gezeltet, gegrillt, ein Lagerfeuer gemacht, gespielt und was sonst noch Spaß macht. Mit schriftlicher Erlaubnis der Eltern können die Kinder auch mit einem ausgebildeten Piloten im Segelflugzeug mitfliegen und sich mal Salzgitter von oben anschauen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldungen und Informationen gibt es im Stadtteiltreff NOW, Rheinstr. 30, Tel. 1886732.

## Die Gewinner der Quiz-Rallye

Das SOS-Mütterzentrum und das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung bereiteten eine Quiz-Rallye, die durch die Ost- und Westsiedlung führte, vor.

Ziel war es, die Bewohner zu den Stationen des TorFestivals zu leiten und auf diesem Weg ihre Siedlung (neu) zu entdecken. Als Ansporn winkten attraktive Preise, die gestiftet wurden von der Bäckerei Conti, Bruni's Blumenstudio, der LSG Schäferstuhl e.V., der Sparkasse Goslar/Harz sowie der VHS Salzgitter. Für die Bereitstellung der Gewinne bedankt sich das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung im Namen aller Beteiligten.

Ca. 30 jüngere und ältere Besucher machten sich auf den Weg und waren beim Raten und Erkunden dabei.

Folgende Gewinner wurden anschließend ausgelost:

**Rundflug über die Siedlung (LSG Schäferstuhl e.V.):** Ali Dincer;

**Gutschein (50 €) der VHS für Besuch einer VHS-Veranstaltung nach Wahl:** Kilian Schmidt;

**Einkaufsgutschein für Bruni's Blumenstudio:** Helmut Reichert;

**Einkaufsgutscheine der Bäckerei Conti:** Ihuma Rabi, Selin Serbest;

**Sachpreise der Sparkasse Goslar/Harz:** Yesim Boztepe, Aslihan Cigci, Hikmet Demiray, Mariam El-Zein, Nesrin El-Zein, Jasmin Fakhro, Richard Gerbrandt, Ingrid Haase-Wentzel, Heidi Meyer, Karin Zielke

Das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung und alle Teilnehmer und Unterstützer des TorFestivals gratulieren allen Gewinnern. Allen, die nicht gewonnen haben, hat es hoffentlich trotzdem Spaß gemacht und vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

## Stadtteilfest am 08. September 2007

Am 8. September wird es wieder soweit sein. Auf dem Martin-Luther-Platz findet das 3. Stadtteilfest statt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein Festausschuss des NOW, das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, die Kindergärten und Schulen der Siedlung, die Kirchengemeinden, der türk. islam. Kulturverein, der KJT Hamberg, das SOS-Mütterzentrum, die Juniorfirma „JugendSputnik“, die Stadtbibliothek, die VHS, die örtlichen Geschäfte und weitere Einrichtungen und Vereine bereiten die bewährte Mischung aus Kultur, Informationen, Geselligkeit, Spiel und Spaß vor.

So erwartet die Besucherinnen und Besucher wie in den Vorjahren ein buntes Bühnenprogramm. Die „Viertelläufe“ sind schon Tradition. Mitmachaktionen für Kinder werden vorbereitet. Auf dem Platz erwarten sie Infostände und für das leibliche Wohl wird mit Essen und Trinken gesorgt.

Um 12.00 Uhr wird das Fest offiziell durch Herrn Oberbürgermeister Klingebiel eröffnet. Anschließend wird auf der Bühne Gesang und Tanz dargeboten.

Ab 14 Uhr sollen sich wieder viele Beine in Bewegung setzen. Dann starten auf dem Martin-Luther-Platz die Viertelläufe, die über verschiedene Distanzen durch die Siedlung führen (1 km Kinderlauf, 3 km Minimarathon, 5 km Lauf und Nordic walking, 10 km Viertelmarathon, 21 km Halbmarathon). Die Läufe werden von Herrn Pastor Alfred Kaufmann gemeinsam mit dem MTV Salzgitter und den Hosianna Runners vorbereitet.

Im Rahmen des Stadtteilfestes wird der Entwurf zur Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes präsentiert. Interessierte haben die Möglichkeiten, sich zu informieren und ihre Meinung zu äußern.

Wir laden Sie recht herzlich ein, am 08. September vorbeizuschauen und mitzufeiern.

Stadtbibliothek Salzgitter

Vorlesestunde im  
Stadtteiltreff NOW  
für Kinder ab 5 Jahre  
mit Büchern von  
Astrid Lindgren



dienstags und donnerstags  
von 16 bis 17 Uhr



## Erfolgreiches Arbeitswochenende im Kindergarten Christ-König

*Etwa 300 freiwillige Helfer waren an den letzten beiden Juniwochenenden im Einsatz, um das Außengelände des Kindergartens umzugestalten.*

Einige der Helfer sind an mehreren Tagen gekommen. Atemberaubend ist das Arbeitsergebnis, das in dieser Zeit mit Maschineneinsatz und den Helfern geschaffen wurde. Dabei hatten alle viel Spaß und es herrschte eine ausgesprochen gute Atmosphäre. Allen Helfern spricht das ganze Team des Kindergartens Christ-König ein dickes Lob aus und sagt ein herzliches Dankeschön.



## Impressum:

*Herausgeber:* Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, Günter Klatt

*Redaktion:* Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

*Fotos:* Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, Stadtbibliothek SZ Bad, KiGa Christ König, Betreuungsverein SZ e.V.

*Auflage:* 2.400 Exemplare

*Vervielfältigung:* Kirchengemeinde Noah

*Verteilung:* Stadtteiltreff NOW

## Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement  
Anke Kasten, Carsten Schäfer  
Martin-Luther-Platz 3b  
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851

Fax 05341 55 19 852

eMail

stadtbuero@ostundwestsiedlung.de

Internet:

www.ostundwestsiedlung.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr

Di: 13:00 - 18:00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten  
telefonisch erreichbar